

ohne Kreuz



keine Krone

Lutherisches Siegerland

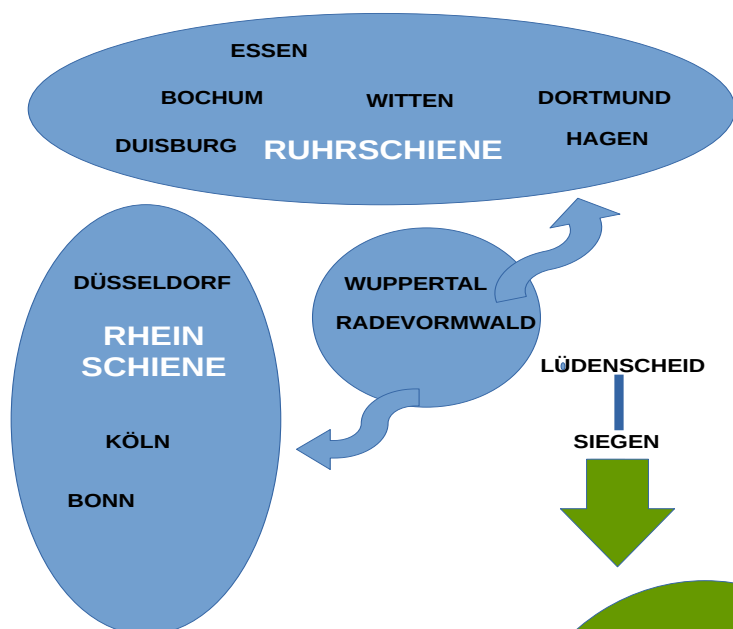
SELK

Pfarrbrief für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Christophorus in Siegen und deren Predigtort Lüdenscheid (ehem. St. Thomas Gemeinde)

Dezember 2024 – März 2025 + WEIHNACHTEN + 20. Jahrg./Nr. 1

RHEINLAND- WESTFALEN

MÜNSTER

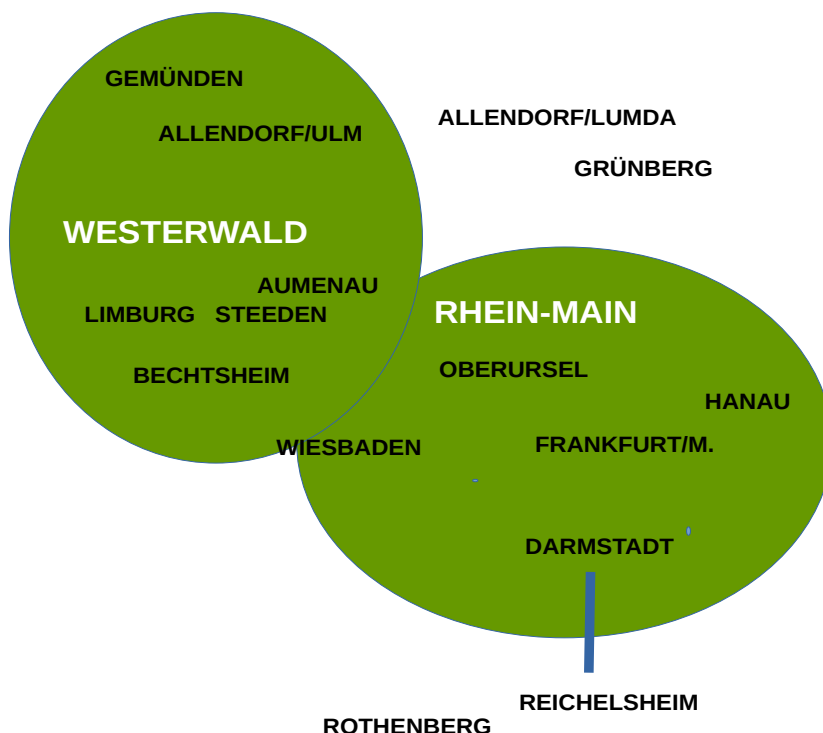


LÜDENSCHIED

SIEGEN



HESSEN - SÜD



Wechsel des Kirchenbezirkes zum Jahr 2027

GEMEINDE VERSAMMLUNG

am

12. Januar 2025

- Seite 11 -

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21
(Jahreslosung 2025)

IMPRESSUM

LUTHERISCHES SIEGERLAND

Pfarrbrief für
die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophorus
in Siegen

LUTHERISCHES SAUERLAND

Pfarrbrief für
den Predigtort Lüdenscheid
(ehem. St. Thomas Gemeinde)

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Herausgeber: Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Erscheinungsweise: alle zwei bis drei Monate
Verantwortlich: Pfr. Jens Wittenberg
Redaktion : Jens Wittenberg
Vertrieb: Vladimir Lehmann
Nächster Redaktionsschluß: 24. März 2025

Ev.-Luth. Pfarramt Siegen/Lüdenscheid
Pfr. Jens Wittenberg, Numbachstr. 71, 57072 Siegen
Tel.: (0271-52922) , Email: [siegen\(at\)selk.de](mailto:siegen(at)selk.de), www.lutherisch-siegen.de

Rendantur (Gemeindekasse)

Andreas Dach, Talstraße 37, 57482 Hünsborn, Tel.: (02762) 97 95 44

Konten der Gemeinde

Ev.-Luth. Gemeinde Siegen

Sparkasse Siegen, IBAN: DE33 4605 0001 0001 1134 55

Bank für Kirche und Diakonie eG, IBAN: DE10 3506 0190 2013 7170 12

Prüft aber alles und das Gute behaltet.

1. Thessalonicher 5,21 (Jahreslosung 2025)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde,
im Gesangbuch im Gebetsteil gibt es einen Beichtspiegel (Gesangbuch Seite 1556-1559). Ein Beichtspiegel ist dazu da, das eigene Handeln zu prüfen und dabei an den Zehn Geboten bzw. den Zehn Weisungen entlang zu gehen. Zum Beispiel am 7. Gebot/7. Weisung:

„Du sollst nicht stehlen.

Durch dieses Gebot schützt Gott das, was wir durch seine Güte unser Eigen nennen dürfen. Es verpflichtet uns aber auch zum Teilen mit anderen.

Darum frage ich mich: Habe ich das materielle oder geistige Eigentum anderer angetastet? Lasse ich mich von Sorgen um meinen Lebensunterhalt gefangen nehmen? Bin ich bereit, mein Hab und Gut zum Wohle anderer und der Allgemeinheit einzusetzen?“

Mit dem Beichtspiegel kann man sich auch auf die Beichte vorbereiten, sich selbst klar machen, an welchen Punkten im eigenen Leben ich nicht gut mit Gott oder mit meinem Nächsten oder mit mir selbst umgegangen bin. In der Beichte bitten wir Gott um Vergebung und bekommen die Vergebung im Auftrag Gottes und an Christi Statt zugesprochen. Ein klassisches Abendgebet in der lutherischen Kirche ist „Luthers Abendsegen“ (Gesangbuch Seite 1551). Dort beten wir am Ende des Tages um Vergebung der Sünden, die wir den Tag über getan haben.

*„... du wollest mir vergeben alle meine Sünden,
wo ich Unrecht getan habe, ...“*

Prüfet aber alles und das Gute behaltet. Zu diesem Prüfen, von dem der Apostel Paulus hier schreibt, gehört auch die regelmäßige Selbstprüfung – gehe ich noch gehorsam Gottes Wege? Tue ich das Gute und lasse ich das Böse?

Hier im Thessalonicherbrief redet der Apostel aber gerade auch von dem Wirken des Heiligen Geistes in der Gemeinde: **Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede (Predigt) verachtet nicht. Prüft aber alles, und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt.**

In der Gemeinde wachsen uns viele Menschen, viele Gaben und viel geistliches Leben zu. Geben wir all diesen Menschen, all diesen Gaben und all diesem geistlichen Leben Raum und lassen den Heiligen Geist in unserer Gemeinde, in unserer Kirche und in uns wirken. Auch in diesen Dingen gilt dann irgendwann, es zu prüfen und das Gute zu behalten. Alles, was in unseren Gemeinden geschieht, muß irgendwann auch geprüft und theologisch verantwortet werden – um das Gute zu behalten.

So segne uns alle, unsere Gemeinden und Kirchen im Neuen Jahr
der treue barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Ihr/Euer Pfarrer Jens Wittenberg

AUSTRITT

HOCHZEITSJUBILÄEN

GEMEINDEVERSAMMLUNGSBESCHLÜSSE

BERICHTIGUNG

Die Gemeindeversammlung am 21. April 2024 hat Herrn Andreas Dach für weitere 6 Jahre als Kirchenvorsteher gewählt bzw. bestätigt (nicht nur für 4 Jahre, wie im letzten Pfarrbrief stand; die Gemeindeordnung sieht 6 Jahre vor.).

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 6. OKTOBER 2024

Die Gemeindeversammlung am 6. Oktober 2024 hat den Namen der Gemeinde „Ev.-Luth Kirchengemeinde St. Christophorus Siegen“ festgestellt, bestätigt und beschlossen. Da in den Akten kein Beschluß zum Gemeindennamen, der seit 1977 – auch bei Eintragungen im Grundbuchamt - gebraucht wird, zu finden war, war es notwendig, einen solchen Beschluß aktenkundig nachzuholen. So kann das Körperschaftsregister entsprechend geändert werden.

DEZEMBER 2024		
06.-08.	JugendMitarbeiterGremium	Duisburg
JANUAR 2025		
29.	Bezirkspfarrkonvent	Wuppertal
FEBRUAR 2025		
21.-23.	Jugendkongreß der SELK	Burg Ludwigstein
MÄRZ 2025		
14.-15.	Kirchenbezirkssynode Hessen-Süd	Gemünden
APRIL 2025		
5.4.	Kirchenbezirkssynode Rheinland-Westfalen	?
























Pastor Wittenberg unterwegs:	

Sie wünschen sich einen Besuch des Pastors?

**z.B. zum Gespräch,
Kennenlernen,
Abendmahl, Geburtstag,
Jubiläum usw.**


Zögern Sie nicht,
rufen Sie mich bitte an
oder schreiben mir eine Email,
damit wir einen Termin
ausmachen können:
Pastor Jens Wittenberg
Tel.: 0271-52 922 - Email:
siegen@selk.de




WEIHNACHT 2024/25		GOTTESDIENSTE	
		Siegen St. Christophoruskirche Numbachstr. 71, 57072 Siegen	Lüdenscheid Amalie-Sieveking-Haus Annabergstr. 53, 58507 Lüdenscheid
8.12. SO	2. Sonntag im Advent	9 ³⁰ Gottesdienst Adventsessen Beichte und Abendmahl	
DI	JEDEN DIENSTAG	18⁰⁰ Friedensgebet	
15.12. SO	3. Sonntag im Advent	9 ³⁰ Gottesdienst Adventsessen Beichte und Abendmahl	
22.12. SO	4. Sonntag im Advent	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
24.12. DI	Heiligabend	16 ⁰⁰ Christvesper Kollekte: Brot für die Welt / Mission	
24.12. DI	Christnacht	22 ⁰⁰ Christmette Beichte und Abendmahl	
25.12. MI	Christfest	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
26.12. DO	Christfest	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
29.12. SO	1. Sonntag nach Weihnachten	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
31.12. DI	Altjahrsabend	17 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
1.1. MI	Beschneidung Christi (Neujahr)	11 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
5.1. SO	Epiphania Kollekte: Mission	9 ³⁰ Gottesdienst Kirchenkaffee Beichte und Abendmahl	
12.1. SO	1. Sonntag nach Epiphania	9 ³⁰ Gottesdienst B&AM kurze Gemeindeversammlung	
19.1. SO	2. Sonntag nach Epiphania	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
26.1. SO	3. Sonntag nach Epiphania	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
2.2. SO	Letzter So n. Epiph. Darstellung Christi	9 ³⁰ Gottesdienst Kirchenkaffee Beichte und Abendmahl Kollekte: Lutherische Stunde	
9.2. SO	4. Sonntag vor den Fasten	9 ³⁰ Gottesdienst	
16.2. SO	Septuagesimä 3. So vor den Fasten	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
23.2. SO	Sexagesimä 2. So vor den Fasten	9 ³⁰ Gottesdienst	
2.3. SO	Estomihi So vor den Fasten	9 ³⁰ Gottesdienst Kirchenkaffee Beichte und Abendmahl Kollekte: Hochschule	
9.3. SO	Invokavit 1. So in den Fasten	9 ³⁰ Gottesdienst	
16.3. SO	Reminiszere 2. So in den Fasten	9 ³⁰ Gottesdienst Abendmahl	
23.3. SO	Okuli 3. So in den Fasten	9 ³⁰ Gottesdienst	
30.3. SO	Lätare 4. So in den Fasten	9 ³⁰ Gottesdienst	

Die Gottesdienste
in Lüdenscheid
im Dezember und Januar
müssen wegen
zu hohem Krankenstand
leider ausfallen.

Melden Sie sich bitte,
wenn Sie
einen Besuch
(gerne mit Hausabendmahl)
wünschen.

11⁰⁰ Gottesdienst
Beichte und Abendmahl 

Pastor im Westerwald

11⁰⁰ Gottesdienst
Beichte und Abendmahl 

In der ausgedruckten Version
erstreckt sich der Gottesdienstplan
auf die Seiten 6 und 7

Evangelisch- Lutherische Kirchengemeinde St. Christophorus Siegen

Gesprächskreis	Freitag	jeden 2. Freitag im Monat (außer im Urlaub des Pastors)	19 ³⁰ Uhr
Kirchenvorstand	Dienstag	14. Januar 2025	18 ³⁰ Uhr


nähere Informationen bei Pastor Wittenberg: 0271-52922

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in unserer Gemeinde, die in den Monaten Dezember, Januar, Februar und März Geburtstag haben, und wünschen Gottes Segen. Namentlich hier alle Geburtstage ab dem 65. Lebensjahr:

DEZEMBER		JANUAR	
FEBRUAR		MÄRZ	


Monatsspruch Dezember 2024



Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Monatsspruch Januar 2025



Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen.

Lukas 6,27-28

Monatsspruch Februar 2025



Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psaln 16,11

Monatsspruch März 2025



Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
 Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Anmerkungen zur Geburtstagsliste

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Angaben auf der Geburtstagsseite reduziert. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht einverstanden sind, melden Sie sich bitte bei uns; Pfr. Jens Wittenberg Telefon: (0271) 52922 oder Email: siegen@selk.de

Walter Hein verstorben



Pfarrer und Superintendent i.R. Walter Hein (Witten) ist am 2. Oktober im Alter von 75 Jahren verstorben. Hein wurde am 22. November 1948 in Soltau geboren und wurde 1976 in Spiesen-Elversberg ordiniert, wo er auch als Vikar tätig war. Im Anschluss kam er als Pfarrvikar nach Witten und wurde in der Kreuzgemeinde 1977 in das Amt des Pfarrers eingeführt. Walter Hein erbrachte in der Ev.-Luth. Kreuzgemeinde Witten bis 1989 mit Freude als Pfarrer seinen Dienst, ehe er von den Gemeinden Scharnebeck und Rodenberg aus tätig war. Von 1996 bis 2004 war Hein Superintendent des Kirchenbezirks Niedersachsen-Ost, von 2010 bis 2013 im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd. Seit 2014 lebte Walter Hein mit seiner Frau Bärbel (geb. Platte) wieder in Witten. Die Trauerfeier und die Beisetzung auf dem Friedhof der Kreuzgemeinde fanden am 12. Oktober in Witten statt.

Quelle: selk-aktuell, 4.10.2024

Trauer und Bestürzung über den Tod von Pfarrer Roland Johannes

Trauer und Bestürzung löste am 21. Oktober und den Tagen danach der sich durch nichts andeutende plötzliche Tod von Pfarrer Roland Johannes (Radevormwald) bei seiner Familie, seinen Freunden, seiner Gemeinde, ja, in unserer ganzen Kirche aus. Er wurde nur 44 Jahre alt und hinterlässt seine Ehefrau Anna-Theresa und vier zum Teil noch kleine Kinder.

Der in Südafrika geborene Theologe war zugleich ein begnadeter und vielfach anerkannter Kirchenmusiker, der hochkarätige Konzerte für seine Gemeinde und die Bewohner Radevormwalds organisierte. Roland Johannes hat u. a. an der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel studiert und wurde Pfarrer in Südafrika. Seit 2020 war er in Radevormwald tätig und hinterlässt auch hier eine große Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird. Der Trauergottesdienst fand unter großer Beteiligung der Gemeinde und der ganzen Kirche am 29. Oktober in der



Martini-Kirche in Radevormwald statt, die Urnenbeisetzung erfolgte **am 9. November auf** seinem Lieblingsfriedhof in der Gemeinde Lüneburg in seiner Heimat Südafrika.

Wenn Sie die nun in große Not geratene Familie unterstützen wollen, können Sie einen Betrag Ihrer Wahl in den „Unterstützungsfonds Familie Johannes“ einzahlen.

Bank: Deutsche Bank Hannover, IBAN: DE 47 250 700 240 4444444 00, BIC:

DEUTDEDBHAN, Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche.

Kennwort: „Unterstützungsfonds Familie Johannes“.

nach Pfr. Michael Bracht, Wuppertal

Ordination von Niklas Brandt

Am 1. November, dem Gedenktag der Heiligen, fand die Ordination von Niklas Brandt (Foto Mitte) in der Ev.-Luth. Immanuelsgemeinde Stuttgart statt. Die Ordination führte Propst Daniel Schmidt (3. von links) durch. Ihm assistierten die Super-intendenten Peter Kiehl (links) und Scott Morrision (3. von rechts). Der festliche Gottesdienst war reichlich mit Bläser- und Chormusik ausgeschmückt.



Einweisung von Pfarrvikar Niklas Brandt in Allendorf/Ulm und Gemünden

**Herzlich willkommen
Pfarrvikar Niklas Brandt
und Ehefrau
Stefanie Brandt**

Liebe Gemeinde und Gemeindebriefleser, das Tageslicht ist im November wieder weniger geworden, die Dunkelheit bricht früh an, aber in der Pfarrwohnung und im Amtszimmer ist es wieder hell; das Licht brennt!



Das ist schön und gut so, und die von manchen Menschen so daher gesagte Redensart „Gott sei Dank“ bekommt hier genau den richtigen Stellenwert! Herzlich willkommen Pfarrvikar Niklas Brandt und Ehefrau Stefanie Brandt. Der Pfarrbezirk Allendorf/Ulm und Gemünden freut sich, dass die Kirchenleitung Pfarrvikar Brandt ab November in unseren Pfarrbezirk entsandt hat. Vielen Dank an die Kirchenleitung in Hannover. Nach der Verabschiedung von Pfarrer Sebastian Anwand mit Familie Anfang Juli war die Neubesetzung der Pfarrstelle nach nur vier Monaten Vakanzzeit so schnell nicht zu erwarten. Pfarrer Jens Wittenberg aus Siegen hat uns gut durch diese kurze Vakanzzeit geleitet, herzlichen Dank dafür. Pfarrer Wittenberg wird auch den wichtigen Dienst als Mentor unseres Pfarrvikars übernehmen. Nach der Ordination in der Stuttgarter Immanuelsgemeinde am 01. November 2024, zu der die Gemeindeglieder noch herzlich gratulieren, erfolgte der Umzug von Stuttgart nach Allendorf in der ersten Novemberwoche. Am Sonntag, 17. November 2024 feierten wir in Allendorf/Ulm und auch in Gemünden den Einweisungsgottesdienst von Pfarrvikar Brandt. Pfarrer Wittenberg leitete den Gottesdienst und nahm die Einweisung vor, unterstützt von Pfarrer Daniel Schröder aus Steeden/Limburg. Seinen ersten Gottesdienst in Allendorf/Ulm leitete der Pfarrvikar am Sonntag, 24. November 2024. Jetzt gilt es für die Gemeinde und unseren Pfarrvikar mit seiner Frau Stefanie, sich kennenzulernen. Der Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent (Advent heißt „Ankunft/Ankommen“) und die Weihnachtszeit sind dafür ein richtiger und guter Zeitpunkt.

(Gerhard Knetsch, Sinn, Kirchenvorsteher in Allendorf/Ulm)

Der Kirchenvorstand hat am Dienstag, den 3. Dezember 2024, beschlossen, am 12. Januar 2025 eine Gemeindeversammlung anzusetzen mit folgender Tagesordnung:

„Gemeindeversammlung am 12.1.2025

direkt nach dem Gottesdienst in der St. Christophoruskirche, Siegen

TOP 1 Wahl der Synodalen für die Bezirkssynode am 5.4.2025

TOP 2 Beschluß über den Wechsel der Gemeinde in den Kirchenbezirk Hessen-Süd zum 1.1.2027; mit entsprechenden Anträgen an die Bezirkssynode Rheinland-Westfalen am 5.4.2025 und an den Bezirksbeirat Hessen-Süd zur Einbringung auf die Bezirkssynode Hessen-Süd in Gemünden am 14. und 15.3.2025“

Am Dienstag, den 3. Dezember 2024 hatte der Kirchenvorstand ein Treffen mit dem Bezirksbeirat des Kirchenbezirkes Hessen-Süd der SELK in den Gemeinderäumen der St. Christophoruskirche in Siegen zum gegenseitigen Kennenlernen. Grund war die Absicht der Gemeinde Siegen, bis 2030 in den Kirchenbezirk Hessen-Süd zu wechseln. Da die Sinnhaftigkeit des Kirchenbezirkswechsels – bezüglich der Arbeitsstrukturen der Pfarrer – durch die Zunahme an Aufgaben, die Pfarrer Wittenberg in der letzten Zeit im Westerwald übernehmen konnte, immer deutlicher wird, wurde man sich darin einig, die nötigen Schritte für den Wechsel so bald wie möglich einzuleiten. Es wurde vereinbart, auf die Kirchenbezirkssynoden 2025 Anträge für einen Wechsel des Pfarrbezirks Siegen in den Kirchenbezirk Hessen-Süd zum 1.1.2027 zu bringen.

Fahrplan (Änderungen vorbehalten)

Wechsel der Gemeinde Siegen in den Kirchenbezirk Hessen-Süd

1928-1941	Siegen und Gemünden bilden einen Pfarrbezirk mit Pastor Jungermann
bis 1972	Siegen gehört zur Diözese West-Süd der altlutherischen Kirche u.a. mit Gemünden, Radevormwald, Wuppertal, Wiesbaden, Frankfurt, Heidelberg
bis 2019	gelegentliche Gottesdienstvertretungen in Dillenburg
2.4.2022	Resolution KBZ Rheinland-Westfalen: Siegen bis 2030 nach Hessen-Süd
	Pfarrer und Diakonin im Westerwald in Kenntnis gesetzt
	Vierteljährliche Gottesdienstvertretungen in Steeden/Urlaubsvertretungen
10.8.2023	Beschluß des KV Siegen, sich offiziell an Hessen-Süd zu wenden
16.1.2024	Brief an den Bezirksbeirat (KBB) Hessen-Süd
7.-10.2024	Vakanzvertretung in Gemünden und Allendorf/Ulm
6.10.2024	Beschluß der Gemeinde Siegen zum Gemeindenamen
ab 11.2024	Mentorat für Pfv. Niklas Brandt, Allendorf/Ulm / Vakanzvertreter
3.12.2024	Treffen des KV Siegen mit dem KBB Hessen-Süd
2025	Namensänderung im Körperschaftsregister
12.1.2025	Beschluß der Gemeinde Siegen/Anträge an Synoden
Jan 2025	Antrag an die Bezirkssynode Hessen-Süd durch KBB Hessen-Süd
14./15.3.25	Beschluß der Synode Hessen-Süd (vorbehaltlich d. Beschlusses in Rh-Wf)
5.4.2025	Beschluß der Synode Rheinland-Westfalen (Rh-Wf)
2025+2026	Zeit für Ordnungs- und Haushaltsänderungen in Gemeinde, Bezirk, Kirche
1.1.2027	Wechsel des Pfarrbezirkes Siegen in den Kirchenbezirk Hessen-Süd

Polarisierung vermeiden und Aufruf zur Fürbitte

Verfasst am 4. September 2024 / SELK aktuell

Die Kirchenleitung der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) wendet sich mit folgendem Beschluss zum Thema der Ordination von Frauen an die SELK-Gemeinden:

1. Die Kirchenleitung stellt für sich fest, dass der Allgemeine Pfarrkonvent (APK) der SELK im Juni 2025 zur Lehrfrage, ob eine Frau zum Amt der Kirche ordiniert werden kann, berät und entscheidet, um diese dann ggf. der 15. Kirchensynode im September 2025 zur Bestätigung vorzulegen.

2. Die Kirchenleitung gibt über SELK_news den Pfarrern und Gemeinden diese Feststellung weiter und bittet die Pfarrer, die Gemeinden in geeigneter Form zu informieren und ggf. den Sachverhalt zu erklären.

3. Die Kirchenleitung bittet die Pfarrer und Gemeinden von allen Maßnahmen, die die Polarisierung in der Frage der Ordination von Frauen befördern und nicht der kirchlichen Einheit dienen, abzusehen und öffentliche Stellungnahmen und Meinungsumfragen zu unterlassen, um den kirchlichen Gremien die Ruhe und die Zeit zu einer Entscheidung und Bestätigung zu geben.

4. Die Kirchenleitung ruft die Gemeinden zur persönlichen und gottesdienstlichen Fürbitte auf, die die Einheit der Kirche in der Wahrheit und in der Liebe zum Inhalt hat.